

Bericht des Aufsichtsrates
zur
6. ordentlichen Generalversammlung der BEW Schnaittachtal und
Umgebung e.G.
27. Juni 2018

Sehr geehrte Genossinnen und Genossen,

Das letzte Geschäftsjahr 2017/2018 ist ordnungsgemäß und erfolgreich zu Ende gegangen. Das zeigt das Zahlenwerk, das uns der Vorstand präsentiert hat.

Die Bilanzprüfung vom 18.6.2018 durch die Aufsichtsräte Walter, Wolfermann und Hofrichter ergab keine Beanstandungen.

Wir haben seit der Generalversammlung 2017 vier regelmäßige Aufsichtsratssitzungen abgehalten. Die Prüfung zum 19.9.2017 durch den Genossenschaftsverband ergab Empfehlungen aber keine Beanstandungen.

Der Vorstandsbeschluss zur Ausschüttung ist angemessen und nachhaltig gewählt. Die BEW, die BEWS und die Beteiligungen besonders in der Windkraft entwickeln sich vorteilhaft. Die neue Entwicklung am Wärmemarkt mit der Hewa-Beteiligung (Marke EPF-Energiepartner Franken) wird uns helfen, auch in diesem Sektor Fuß zu fassen.

Die weitere Entwicklung der Genossenschaft wird hoffentlich nicht von den großen Konzentrationsprozessen betroffen sein, die derzeit ablaufen. Wir müssen bodenständig konkurrenzfähig bleiben, das wird nicht einfach werden, wenn die Großen mit Sonderkonditionen locken. Nutzen wir bitte weiter unsere Entwicklungschancen vor Ort und in den Nischen, in denen wir uns bewegen können. Zwischen Lobbyisten d.h. Konzernen zermahlen zu werden, muss vermieden werden.

Und, liebe Genossinnen und Genossen, unsere Chancen sind nicht schlecht. Es kann und wird im Laufe der Jahre auch Kooperationen und Vereinigungen mit anderen Genossenschaften geben, wenn geeignete Projekte möglich werden.

Unterstützen wir unseren Vorstand weiter, Projekte auszuwählen und so erfolgreich abzuschließen, so wie es bisher möglich war. Hier zählt Qualität und Sicherheit und nicht Schnelligkeit.

Mir bleibt nur der Dank an die Vorstände und die Aufsichtsräte für die erbrachte ehrenamtliche Arbeit. Lasst uns ein weiteres erfolgreiches Jahr angehen. Es muss und wird uns gelingen die Erträge interessant für unsere Mitglieder zu halten, auch wenn die Zinsen wieder steigen werden und auch wenn geringe Aufwandsentschädigungen für die geleistete Arbeit anfallen.

Schnaittach, den 27.6.2018

Georg Hofrichter
Vorsitzender des Aufsichtsrates